

#SENIOREN 22. Mai 2018

Der DGB wird seine Seniorenarbeit intensivieren

Unser langjähriges Ringen um eine stärkere Verankerung der Seniorenarbeit im Dachverband trägt langsam Früchte. „Wir werden die Seniorenarbeit im DGB gemeinsam voranbringen“, so der DGB-Vorsitzende Rainer Hoffmann in seinem Schlusswort auf dem Ordentlichen Bundeskongress des DGB.



Zuvor war der von der EVG eingebrachte Satzungsantrag, mit dem wir gefordert haben, die Seniorenpolitik als Aufgabe des DGB in der Satzung verankern und damit die Beteiligungsrechte der Seniorinnen und Senioren in den Gremien des DGB zu verbessern, abgelehnt worden.

Die Aussage von Rainer Hoffmann ist nun noch nicht sehr konkret. Aber: Die EVG bleibt nun dran.

Vielleicht haben ja die Argumente, die unsere EVG-Kolleginnen und Kollegen zur Sprache gebracht haben, Wirkung gezeigt: Dass die die Seniorinnen und Senioren sonst womöglich zur Konkurrenz abwandern, nämlich Sozialverbänden wie VdK oder Volkssolidarität (Hans Neumann); dass Seniorinnen und Senioren ein selbstverständlicher Akteur bei

gewerkschaftlichen Aktionen sind – und daher auch die entsprechende Wertschätzung verdient haben (Christine Schötschel); dass nicht zu verstehen ist, warum der DGB als politischer Arm der Gewerkschaften darauf verzichte, diese wachsende Gruppe an Bürgerinnen und Bürgern zu vertreten (Annegret Pawlitz).